

## Für einen gelungenen Start ins Berufsleben!



Der Übergang von der Schule in Ausbildung oder Arbeit verläuft nicht immer problemlos. Viele junge Menschen haben keinen Schulabschluss oder sind nicht in der Lage, eigenständig eine Ausbildung oder eine Arbeit aufzunehmen. Oft fehlen auch grundlegende Kompetenzen, wie z.B. Konzentrationsfähigkeit oder Ausdauervermögen.

In den Klassen und Maßnahmen unserer Berufsvorbereitung erhalten Jugendliche die Möglichkeit den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) zu erwerben und sich über Arbeit in den BBZ-Werkstätten oder in betrieblichen Praktika beruflich zu orientieren. So können sie sich auch in der Arbeitswelt bewähren. Diese Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Agentur für Arbeit und den Sozialzentren sowie in Zusammenarbeit mit den im Kreis ansässigen Trägern von berufsvorbereitenden Maßnahmen.

**Hans Hermann-Henken**

Schulleiter



*Bildung, die Perspektiven schafft: BBZ Schleswig*

**Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des BBZ:**

<http://www.bbzsl.de>

**Kontakt:**

A. Berger

(Kordinatorin Gewerbe A)

04621-9660-215

[ber@bbzsl.de](mailto:ber@bbzsl.de)

**Berufliches Gymnasium:**  
Ernährung  
Technik  
Wirtschaft  
Gesundheit und Soziales

**Berufsfachschule:**  
Technik  
Wirtschaft  
Gesundheit und Ernährung  
Sozialwesen  
Sozialpädagogik  
Kaufmännische Assistenten

**Berufsschule:**  
Gewerblich  
Kaufmännisch  
Sozialwirtschaftlich  
Agrarwirtschaftlich

**Berufsvorbereitung**

**Fachoberschule:**  
Technik  
Wirtschaft

**Fachschule für Sozialwesen:**  
Sozialpädagogik  
Heilerziehungspflege

**Weiterbildung**



**Bürozeiten:**  
Mo. – Fr.  
7:00 – 13:00 Uhr  
Mo., Mi. und Do.  
14:00 – 16:30 Uhr

## Erster allgemeinbildender Schulabschluss



## Für einen gelungenen Start ins Berufsleben!



## Berufsvorbereitung am BBZ Schleswig



Das einjährige **AvJ** (Ausbildungsvorbereitendes Jahr) ermöglicht das Nachholen eines Schulabschlusses, der dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) gleichwertig ist. Berufsbezogener Unterricht und Praktika helfen bei der Berufsorientierung und der Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatzsuche.

**Unterricht:** zwei Schultage pro Woche

**Fachpraxis:** drei Tage in einem begleitenden Betriebspraktikum

**Informationen:** Andreas Berger (04621-9660-215)

**Anmeldungen:** jeweils bis zum 28. Februar, Nachmeldungen möglich

Das **AvJ-DaZ** (Ausbildungsvorbereitendes Jahr—Deutsch als Zweitsprache) richtet sich an Jugendliche mit Migrationshintergrund, die erst seit Kurzem in Deutschland sind und Unterricht in Deutsch-als-Zweitsprache benötigen, um einen Schulabschluss zu erlangen.

**Unterricht:** vier Schultage pro Woche

**Fachpraxis:** ein Tage in der Holzwerkstatt

**Informationen:** 04621-9660-134

**Anmeldungen:** laufend

Das Ziel von **SABA** ist, Jugendlichen unter 25 den Übergang in eine Berufsausbildung, eine Arbeitstätigkeit den Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (Hauptschulabschluss) zu ermöglichen.

**Unterricht:** ein Tag pro Woche; zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (Hauptschulabschluss) ein zusätzlicher Unterrichtstag.

**Fachpraxis:** drei bzw. vier Tage in der Woche — entweder innerhalb schulischer Einrichtungen (Holz, Trockenbau, Küche, Hauswirtschaft, Büro, Medien, EDV, Metall) oder in einem begleiteteten Betriebspraktikum.

**Informationen:** 04621 9660-150/364



Die **BEK** (Berufseingangsklasse) soll berufsschulpflichtigen Jugendlichen, die sich nach der allgemeinbildenden Schule weder in Ausbildung, in einer berufsvorbereitenden Maßnahme oder in einer weiterführenden Schule (z.B. am BBZ Schleswig) befinden, den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ermöglichen.

**Unterricht:** ein bis zwei Tage pro Woche

**Fachpraxis:** zwei bzw. vier Tage begleitetes Berufspraktikum oder Tätigkeit in den schuleigenen Werkstätten

**Informationen:** Marco Remmert (04621-9660-363)

**Anmeldungen:** laufend

Die **QB** (Qualifizierungsbausteine) werden in Kappeln angeboten. Sie richten sich an Jugendliche mit dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss), die weder ein Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis noch einen Berufsfachschulplatz vorweisen können. Ziel ist die Förderung der Ausbildungsreife, die Vorbereitung auf berufliche Tätigkeit und die Vermittlung in weiterführende Ausbildungswege.

**Unterricht:** zwei Tage pro Woche

**Fachpraxis:** drei Tage pro Woche

**Informationen:** Herbert Thoma (04642-917129)

**Anmeldungen:** jeweils bis zum 28. Februar, Nachmeldungen möglich